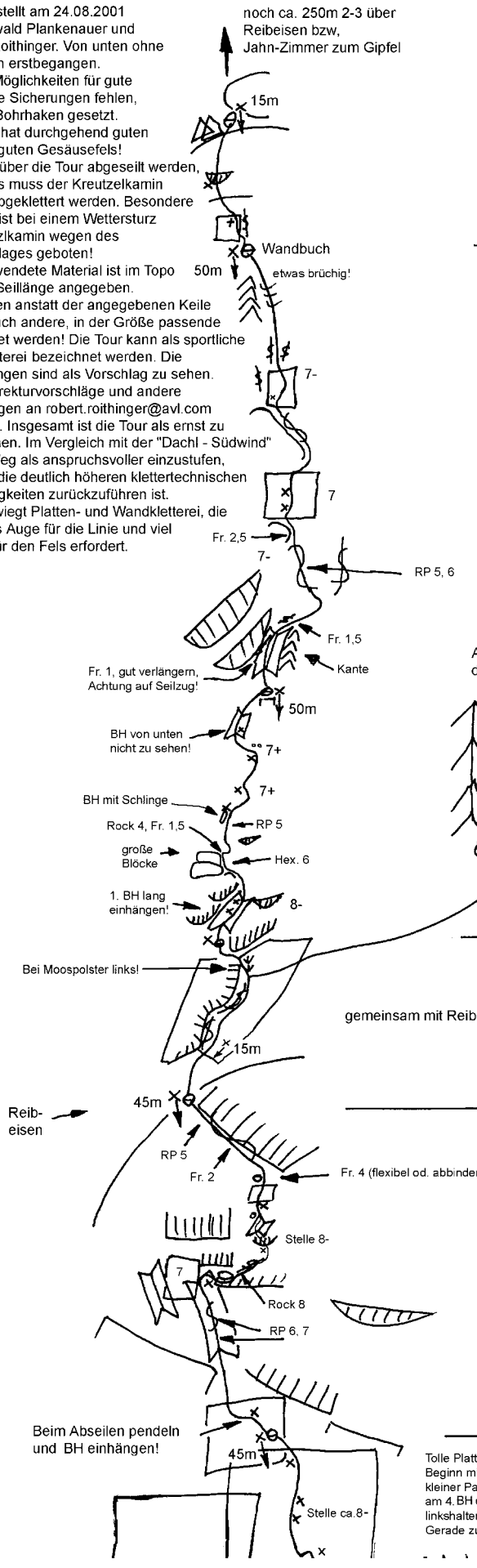
Gesäuse, Haindlkarwand "Entgegen der Zeit", 8 / E5, 500m, gesamt ca. 900m

Fertiggestellt am 24.08.2001
durch Ewald Plankenauer und
Robert Roithinger. Von unten ohne
Erkunden erstbegangen.
Wo die Möglichkeiten für gute
natürliche Sicherungen fehlen,
wurden Bohrhaken gesetzt.
Die Tour hat durchgehend guten
bis sehr guten Gesäusefels!
Es kann über die Tour abgeseilt werden,
allerdings muss der Kreutzelkamin
wieder abgeklettert werden. Besondere
Vorsicht ist bei einem Wettersturz
im Kreutzlkamin wegen des
Steinschlages geboten!
Das verwendete Material ist im Topo
für jede Seillänge angegeben.
Es können anstatt der angegebenen Keile
sicher auch andere, in der Größe passende
verwendet werden! Die Tour kann als sportliche
Alpinkletterei bezeichnet werden. Die
Bewertungen sind als Vorschlag zu sehen.
Bitte Korrekturvorschläge und andere
Anregungen an robert.roithinger@avl.com
schicken. Insgesamt ist die Tour als ernst zu
bezeichnen. Im Vergleich mit der "Dachl - Südwind"
ist der Weg als anspruchsvoller einzustufen,
was auf die deutlich höheren klettertechnischen
Schwierigkeiten zurückzuführen ist.
Es überwiegt Platten- und Wandkletterei, die
ein gutes Auge für die Linie und viel
Gefühl für den Fels erfordert.



Ausstiegsrisse
des Reibeisens

gemeinsam mit Reibeisen!

---

11 — 6 / VS

Kurze Seillänge über kurze Wandstelle und kleinen Überhang. Stand auf Band mit Schotter und einigen losen Blöcken. 15m

---

10 — 7 / E3

Steile, sehr schöne Länge.
Zu Beginn die Verschneidung unters Dach und nach rechts um die Kante. Weiter rechts und dann retour, die links oben ansetzende Rissschuppe anpeilen.
In der etwas unangenehmen, runden Rissschuppe auf gute Sicherungen achten!
Dann eine steile Wandstelle und eine schöne Platte am 1. und 2. BH. Die Platte nach rechts oben zu einem Querriss klettern. An der ansetzenden Rissrampe nach links empor. Unter dem letzten BH nach rechts in die Platte und an Löchern eine Rissschuppe anklettern.
Zum Ende durch leichtes, etwas brüchiges Gelände linkshaltend zum Stand an der Kante. 52m!

---

9 — 8- / E4

Anstrengende Passage am 2. BH, weiter linkshaltend zu den großen Blöcken. Bei den Blöcken und vor dem rechts Hinaussteigen gute Basis legen. Den 1. BH sowie die Basis gut verlängern, mit Einfachseil Achtung auf Seilzug! Vom 3. zum 5. BH gewusst wie! Vom 5. BH Runout links aufwärts über PLattenwand zum 6. BH.
Dieser ist vom 5. BH aus nicht zu sehen! 45m

---

8 — 5- / HS

Verschneidung gemeinsam mit Reibeisen.
Am Ende (Moos- und Graspolster) nach links ums Eck zum Stand BH. 40m
Dieser ist aus der Verschneidung nicht zu sehen!
Rechts die wasserzerfressene Wand des obersten Quergangs des Reibeisens.

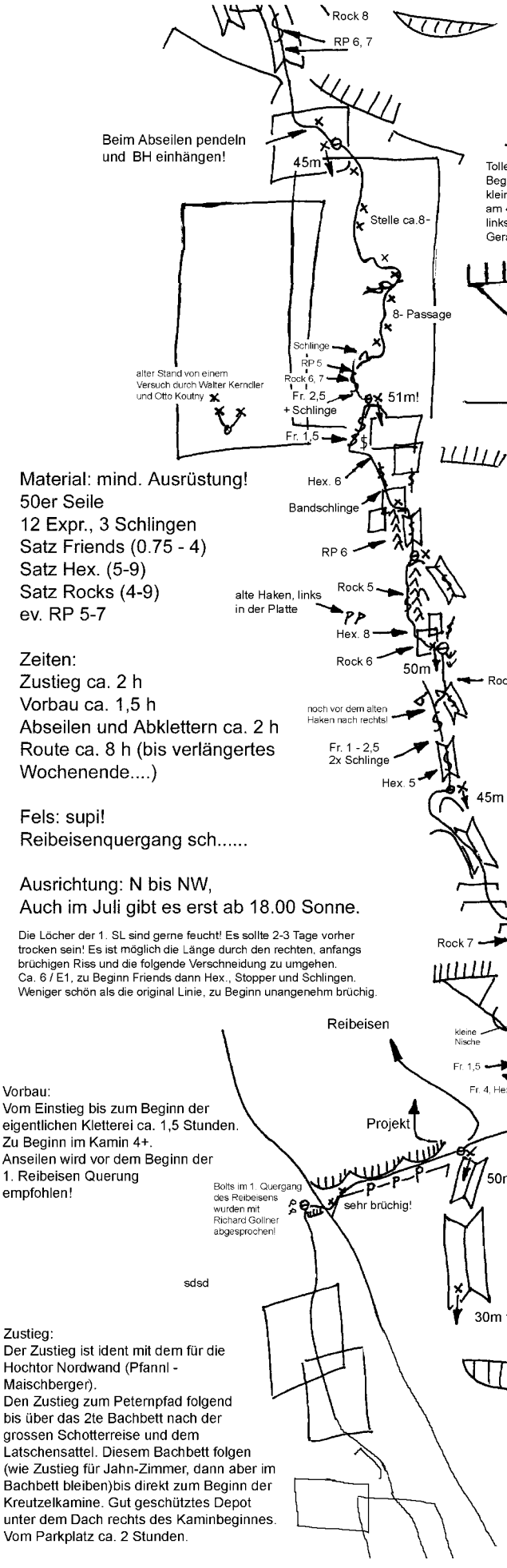
---

7 — 8- / E 4

Vom Stand links haltend zum 1. BH.
Von diesem links weiter und aufwärts zur Rampe.
Leicht links aufwärts in die Verschneidung.
Am Ende (direkt am BH) harte Stelle nach rechts, um das grosse Loch zu erreichen.
Anstrengend (tief bleiben, Klemmer im Lochboden!) rechts queren (gutes Rock Placement). 45m
Harte Stelle mit Aufleger nach dem 2. BH.
Über Platte und nach links zum Riss unter dem Dach.
Diesen weiterhin anstrengend nach links zum Stand auf der Reibeisen Rampe.

6

Tolle Plattenseillänge durch die beeindruckend kompakte, grauweiße Wandflucht. Beginn mit Piazschuppe (gute Rocks), dann Schritt nach rechts zu kleiner Parallelschuppe (gutes RP Placement, Köpfelschlinge). Den BH direkt nach, am 4. BH etwas über rechts aufstehen. Am 5. BH links einen Schritt runter und leicht linkshaltend zum nächsten BH. Am 7. BH Einzelstelle mit Piaz an Auflegern. Gerade zum letzten BH und von diesem links zum Stand auf kleinem Grasabsatz.



Material: mind. Ausrüstung!
50er Seile
12 Expr., 3 Schlingen
Satz Friends (0.75 - 4)
Satz Hex. (5-9)
Satz Rocks (4-9)
ev. RP 5-7

Zeiten:
Zustieg ca. 2 h
Vorbau ca. 1,5 h
Abseilen und Abklettern ca. 2 h
Route ca. 8 h (bis verlängertes Wochenende....)

Fels: supi!
Reibeisenquergang sch.....

Ausrichtung: N bis NW,
Auch im Juli gibt es erst ab 18.00 Sonne.

Die Löcher der 1. SL sind gerne feucht! Es sollte 2-3 Tage vorher trocken sein! Es ist möglich die Länge durch den rechten, anfangs brüchigen Riss und die folgende Verschneidung zu umgehen.
Ca. 6 / E1, zu Beginn Friends dann Hex., Stopper und Schlingen.
Weniger schön als die original Linie, zu Beginn unangenehm brüchig.

Vorbau:
Vom Einstieg bis zum Beginn der eigentlichen Kletterei ca. 1,5 Stunden.
Zu Beginn im Kamin 4+.
Anseilen wird vor dem Beginn der 1. Reibeisen Querung empfohlen!

Zustieg:
Der Zustieg ist ident mit dem für die Hochtor Nordwand (Pfannl - Maischberger).
Den Zustieg zum Peternpfad folgend bis über das 2te Bachbett nach der grossen Schotterreise und dem Latschensattel. Diesem Bachbett folgen (wie Zustieg für Jahn-Zimmer, dann aber im Bachbett bleiben)bis direkt zum Beginn der Kreutzelkamine. Gut geschütztes Depot unter dem Dach rechts des Kaminbeginnes.
Vom Parkplatz ca. 2 Stunden.

Harte Stelle mit Auflieger nach dem 2. BH.
Über Platte und nach links zum Riss unter dem Dach.
Diesen weiterhin anstrengend nach links zum Stand auf der Reibeisen Rampe.

Tolle Plattenseillänge durch die beeindruckend kompakte, grauweiße Wandflucht. Beginn mit Piazschuppe (gute Rocks), dann Schritt nach rechts zu kleiner Parallelschuppe (gutes RP Placement, Köpfelschlinge). Den BH direkt nach, am 4.BH etwas über rechts aufstehen. Am 5. BH links einen Schritt runter und leicht linkshaltend zum nächsten BH. Am 7. BH Einzelstelle mit Piaz an Auflegern. Gerade zum letzten BH und von diesem links zum Stand auf kleinem Grasabsatz.

50m | 8 / E4

Sehr schöne Kletterei in kompaktem, plattigen Fels.
Der kompakten Plattenverschneidung folgen (links in der Platte mäßiges RP Placement) und nach links über die Platte an die Kante zu BH. Links weiter raussteigen und empor zu einer Rissspur (Möglichkeit, kleines Köpfel zu fädeln). Diese empor und nach einem super Hex. Placement nach links zu Riss und diesem folgen bis zum Stand auf der großen Schuppe.

35m | 6+ / E1

Super Kletterei an kompaktem rauen Fels.
Nach links über Platte und um die Kante (super Hex. Placement). Einer feinen Rissspur folgend, links der Kante technisch anspruchsvoll empor zu Stand auf Absatz.

25m | 6+ / E1

Steile Risskletterei an rauem Fels.
Beginn mit Rissverschneidung, dann links haltend zu Piazriss. Noch vor dem alten geschlagenen Haken nach rechts über kleinen Überhang in die folgende kurze Rissspur und gerade empor zum Stand auf kleinem Rasenplatz.

45m | 6+ / E1

Zu Beginn leichtes, gestuftes Gelände.
Über kurze Wandstufe in Plattenverschneidung.
An deren Ende mit Linksschleife zu Stand am Rissbeginn.

50m | 2-3 / MS

Steile, sehr anstrengende Riss und dann Wandkletterei.
Vom Stand am höchsten Punkt des Vorbaus (rechts brüchiger Riss) in links, oberhalb eines Überhanges beginnende Rissrampe klettern (unter dem Überhang, vor dem Hinaussteigen gute Basis legen!). Dieser anstrengend , eher linkshaltend zum BH folgen. Vom BH im Riss links weiter aufwärts, bis zur ersten Möglichkeit nach rechts, knapp oberhalb des BH zurück zu steigen (direkt über BH ca. 8). Steil gerade empor (Friend Placement) und linkshaltend zu SU. Darunter zusätzlich Basis legen! Weiter zum nächsten BH und über kurzen, seichten Riss zum Stand BH.

Fr. 2,5
Fr. 2

7+ / E3
45m

Stand mit Rock 5, Friend 3/4

55m | 2

Brüchiger Quergang gemeinsam mit Reibeisen.

60m | 5- / HVS

Zu Beginn in den Kreutzelkaminen (glatter, ausgewaschener Fels), nach der ersten Schuttstufe immer links in den Platten an durchwegs gutem, plattigen Fels bis zum Beginn der Querung empor.
Es wird das erste gangbare Band ca. 300m über dem Einstieg benutzt.

30m frei! Achtung auf Seilverlauf,
Gefahr den Knoten in einen Schlitz zu ziehen!

300m
2-3
Stelle im 1. Kamin ca. 4+